

Документ подписан простой электронной подписью
Информация о владельце:
ФИО: Смирнов Сергей Николаевич
Должность: проректор
Дата подписания: 31.10.2023 12:44:35
Уникальный программный ключ:
69e375c64f7e975d4e8830e7b4fcc2ad1bf35f08

Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation
Staatliche Universität Tver

Bestätigt:
Leiterin des Bildungsprogramms
L.M. Sapozhnikova



“ *lllll* 2023

Studienfach

Aktuelle Forschungen in der deutschsprachigen Linguistik

Fachrichtung

45.03.02 Linguistik

Profilierung

Theorie und Unterrichtsmethodik von Fremdsprachen und Fremdkulturen

Übersetzen / Dolmetschen und Translationswissenschaft

Für Bachelor-Studierende des vierten Studienjahres, Vollzeitstudium

Erarbeitet von:

Doz. Dr. phil. A.V. Palkova
Doz. Dr. phil. L.M. Sapozhnikova

Tver 2023

I. Ziele, Aufgaben und Rahmenbedingungen des Faches

1. Ziele und Aufgaben des Faches

Didaktisches Ziel des Studienfaches ist es, die Studierenden mit modernen wissenschaftlichen Forschungen in der deutschsprachigen Linguistik im Rahmen des soziolinguistischen Herangehens an die Betrachtung der Sprachvarietäten im modernen Deutschen vertraut zu machen. Dabei gilt als Schwerpunkt der Disziplin die Entwicklung universeller Kompetenzen, einschließlich des kritischen Denkens der Studierenden bei der Suche, Analyse, Interpretation von Informationen zur Lösung von sprachlichen Problemen sowie der Argumentation ihrer eigenen Sichtweise.

Didaktische Aufgaben des Studienfaches:

- Entwicklung und Vertiefung von universellen Kompetenzen der Studierenden, die mit der Analyse spezifischer sprachlicher Aufgaben, mit der Suche und Interpretation von Informationen zur Lösung der gestellten sprachlichen Aufgaben verbunden sind;
- Erweiterung des interkulturellen Bewusstseins und der soziokulturellen Kompetenz der Studierenden, sowohl im Bereich der universellen Realitäten als auch im Hinblick auf die Geschichte und Kultur der deutschsprachigen Gesellschaft;
- Erweiterung des sprachlichen Horizontes, der enzyklopädischen und ethnokulturellen Kompetenz zukünftiger Germanisten;
- Bekanntmachung der Studierenden mit dem aktuellen Stand der deutschsprachigen Linguistik und mit modernen soziolinguistischen Forschungen, insbesondere mit der Gebrauchsproblematik unterschiedlicher Sprachvarietäten im modernen Deutschen;
- Bekanntmachung der Studierenden mit der akzeptierten deutschsprachigen Fachlexik auf dem Gebiet der Sprachwissenschaft, damit sie grundlegende Terminologie im Rahmen der diskutierten Probleme benutzen können, um ihre eigene Meinung und ihr Urteil zu bilden, sowie ihre Schlussfolgerungen und Standpunkte zu argumentieren;
- Einführung der Studierenden in die Problemstellungen und Analysemethoden der aktuellen Forschung in der theoretischen Onomastik als allgemeiner linguistischer Disziplin und der angewandten Onomastik der deutschen Sprache;
- Entwicklung einer theoretischen Grundlage für die soziolinguistische Kompetenz der Studierenden, die es ihnen ermöglicht, sich in den verschiedenen (sozialen, regionalen, beruflichen usw.) Varietäten des Deutschen zu orientieren und die nominativen Mittel der jeweiligen Sprachvarietäten zu verstehen und adäquat einzusetzen.

2. Stellung des Faches in der Struktur des Hauptbildungsprogramms

Das Fach „Aktuelle Forschungen in deutschsprachiger Linguistik“ gehört zu den Pflichtfächern aus dem Lehrplanteilbereich 1 des Bachelorbildungsprogramms in der Fachrichtung 45.03.02 „Linguistik“ mit den Qualifikationsschwerpunkten „Theorie und Unterrichtsmethodik von Fremdsprachen und Fremdkulturen“, „Übersetzen / Dolmetschen und Translationswissenschaft“.

Das Fach wird im 7. und 8. Semester des vierten Studienjahres (Vollzeitstudium) vermittelt.

Das Fach hängt mit solchen Fächern zusammen wie „Einführung in die Forschungsmethodologie“, „Informationstechnologien in Linguistik“, „Lexikologie der deutschen Sprache“, „Forschungsarbeit“, „Vorbereitung auf die Ablegung der Staatsprüfung“, „Vorbereitung auf das Verteidigungsverfahren und Verteidigung der Abschlussarbeit“. Das Fach gehört zu einem der Bausteine der fachlich-beruflichen und fremdsprachlichen Ausbildung der angehenden Fremdsprachenlehrenden und Übersetzer / Dolmetscher.

Anforderungen an die für den Erwerb des Faches notwendigen Eingangskennntnisse und -kompetenzen der Studierenden:

Der Studierende soll:

- das System der grundlegenden phonetischen, lexikalischen, grammatischen, wortbildungsbezogenen Erscheinungen und Gesetzmäßigkeiten des Deutschen beherrschen;
- die Basisterminologie der Sprachwissenschaft kennen;
- Vorstellung über grundlegende Methoden für die Suche, Bearbeitung und Systematisierung linguistischer Informationen haben;
- nach Informationen für die Lösung gestellter linguistischer Aufgaben im Internet suchen;
- Texte am Computer in verschiedenen Texteditoren bearbeiten und formatieren können.

Das Studienfach basiert auf Sprachfertigkeiten und Kompetenzen, die mit praktischer Beherrschung der deutschen Sprache verbunden sind und im Rahmen vorangehender Fächer („Praktischer Unterricht in der ersten Fremdsprache“, „Praktischer Unterricht in deutschsprachiger fachspezifischer Kommunikation“) erworben wurden; auf grundlegende Kenntnisse im Bereich der allgemeinen Sprachtheorie („Grundlagen der Sprachwissenschaft“) und der Theorie interkultureller Kommunikation („Einführung in die interkulturelle Kommunikationstheorie“, „Interkulturelle fremdsprachliche Kommunikation im Fachbereich“), der deutschen Sprachgeschichte („Sprachgeschichte“) und anderer Sprachen und Kulturen („Klassische Sprachen und Kulturen“); auf Verstehen des Zusammenhangs phonetischer, grammatischer und lexikalischer Sprachseiten („Theoretische Phonetik“, „Theoretische Grammatik“, „Lexikologie“); auf der Kompetenz, moderne Informationstechnologien für die Lösung konkreter

linguistischer Aufgaben zu benutzen („Informationstechnologien in Linguistik“); auf Basisterminologiekorpus der Metasprache der behandelten Disziplinen, darunter auch der Fächer, die universelle Kompetenzen prägen („Philosophie“, „Russische Sprache und Sprachkultur“).

Die Kompetenzen, die im Studienfach „Aktuelle Forschungen in deutschsprachiger Linguistik“ erworben werden, bilden die allgemeine theoretische linguistische Grundlage eines Bachelors in Linguistik und werden in der Abschlussarbeit und bei ihrer Verteidigung während des Abschlusszeugnisses eines Bachelor-Absolventen in Linguistik in endgültiger Form geprüft.

3. Zeitlicher Umfang des Faches:

4 ECTS, 144 Semesterwochenstunden (SWS), einschließlich Präsenzlehrveranstaltungen: Seminare – 33 SWS (15 SWS im 7. Semester und 18 SWS im 8. Semester); Vor- und Nachbereitungszeit (selbständigen Arbeitens): 84 SWS, Leistungsbeurteilung (Vorbereitung auf die Prüfung) – 27 SWS.

Das Fach „Aktuelle Forschungen in deutschsprachiger Linguistik“ wird in deutscher Sprache unterrichtet. Der Kurs wird in Form von Seminaren in deutscher Sprache angeboten und beinhaltet aktive, selbständige Arbeit der Studierenden, einschließlich auf der LMS-Plattform von der Universität Tver.

4. Zu erwerbende Kompetenzen nach Absolvierung des Faches, in Bezug gesetzt zu den zu erzielenden Kompetenzen im Rahmen des Hauptbildungsprogramms

Zu erzielende Kompetenzen im Rahmen des Bildungsprogramms	Zu erwerbende Kompetenzen nach Absolvierung des Studienfaches
<p>UK¹-1. Kann nach Informationen suchen, sie kritisch analysieren und synthetisieren, einen systematischen Ansatz zur Lösung der gestellten Aufgaben anwenden</p>	<p>UK-1.1. Analysiert die Aufgabe und hebt dabei ihre Basiskomponenten hervor</p> <p>UK-1.2. Identifiziert, interpretiert und ordnet die Informationen ein, die zur Lösung der gestellten Aufgabe erforderlich sind</p> <p>UK-1.3. Sucht nach Informationen zur Lösung einer bestimmten Aufgabe unter Verwendung verschiedener Arten von Abfragen</p>

¹ UK = Universal-Kompetenzen / allgemeine Kompetenzen.

	<p>UK-1.4. Unterscheidet bei der Verarbeitung von Informationen zwischen Fakten und Meinungen, Interpretationen, Einschätzungen, bildet sich eigene Meinungen und Urteile und argumentiert seine/ihre Schlussfolgerungen und Standpunkte</p> <p>UK-1.5. Erwägt und schlägt mögliche Lösungen für die gestellte Aufgabe vor und bewertet deren Vor- und Nachteile</p>
--	--

5. Art von studienbegleitender (semesterabschließender) Leistungsbeurteilung und das Semester der Durchführung:

Vorprüfung nach Ablauf des 7. Semesters,
(schriftliche und mündliche) Prüfung nach Ablauf des 8. Semesters

6. Unterrichtssprachen:

Deutsch, teilweise Russisch.